

Kurzprotokoll der 31. Sitzung des Fachausschusses Virusdesinfektion der DVV/GfV

Am 17.11.2017 in Frankfurt/M

1. Eradikation poliovirus

Die voranschreitende Eradikation von Poliovirus hat Bedeutung für die Prüfung von Desinfektionsmitteln, da nach der Eradikation des jetzigen Prüfstammes Poliovirus Typ1 dieses Virus nur noch unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen verwendet werden darf. Der Fachausschuss wird deshalb die Eignung von Ersatzviren prüfen.

2. Qualität und Verfügbarkeit von FKS

Alle Labore klagen über die Verschlechterung der Qualität von FKS bzw. schwierigere Lieferbedingungen. Langfristig sollte FKS auch aus ethischen Gründen ersetzt werden. Für FKS als Prüfbelastung wäre es relativ einfach. Größere Schwierigkeiten wird die Umstellung der Zellen bereiten. Erste Aktivitäten laufen bereits in den Prüflaboren. Erste Ergebnisse sollen in den nächsten Sitzungen diskutiert werden.

3. Prüfviren für chemothermische Verfahren

In Normen und nationalen Prüfmethode werden Temperaturen von 30° oder 40°C als untere Grenzen für chemothermische Verfahren angegeben. In diesem Zusammenhang wird immer wieder die Frage gestellt, ob bei diesen Temperaturen zusätzlich zu MVM weitere Viren geprüft werden müssen. SV40 und MNV besitzen eine gewisse Temperaturstabilität (z.T. bis 70°C). Alle bisherigen Ergebnisse belegen, dass MVM jeweils das resistenste Virus ist. Deshalb sollen auch weiterhin für chemothermische Verfahren keine zusätzlichen Viren geprüft werden.

4. Aktivitäten in der europäischen Normung

Mitglieder des Ausschusses sind an der Erarbeitung/Überarbeitung bzw. Erprobung folgender Normen beteiligt:

DIN EN 14476, E DIN EN 16777, E DIN EN 17111, praxisnaher Test für Händedesinfektionsmittel, Am Ringversuch 4-Feldertest für Flächendesinfektionsmittel mit Vacciniavirus/MVA beteiligen sich vier Labore des Ausschusses. Hierbei wurden auch weitere Tücher z.T. erfolgreich erprobt.

5. Vergleichs SV40 vs. HPV-Pseudoviren

Die Versuche zum Vergleich der Empfindlichkeit von SV40 und HPV-Pseudoviren gegenüber Desinfektionsmitteln haben begonnen. Erste Ergebnisse werden Anfang 2018 vorliegen.

6. Übersetzungen

Die DVV-Leitlinien und die Stellungnahme des AK Viruzidie zur Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Viren werden vorbereitet.

7. Manuskripts zum Thema: Desinfektion von TEE- und Rektal-Sonden

Das Manuskript wird mit der VAH-Anwendergruppe erarbeitet und mit Fachverbänden abgestimmt und zur Veröffentlichung eingereicht
4 Sondentypen werden einbezogen: für Untersuchungen des Auges, rektale, transvaginale und transösophageale (TEE-)Sonden

**Fachausschuss "Virusdesinfektion" der
Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V.
und der Gesellschaft für Virologie (GfV)**



Vorsitzende: PD Dr. M. Eggers, Dr. I. Schwebke

8. Zusammenarbeit mit anderen Gremien

- Abstimmung der Anforderungen zur Listung viruzider Wirkungsbereiche mit dem VAH, eine entsprechende Veröffentlichung wird vorbereitet.
- Abstimmung mit der DVG zu geeigneten Prüfviren für die Desinfektionsmittelprüfung

Dr. I. Schwebke

PD Dr. M. Eggers